Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09261053

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Sellerhäuser Straße 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Crottendorf * 18/f

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, bleiverglaste Treppenhausfenster, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Für den schlichten, 1903 bis 1904 errichteten Mietshausbau steht Maurermeister Edmund Dyck als Bauherr und Ausführender in den Unterlagen; die Bauleitung besaß Alfred Dyck. Der Bauunternehmer muss kurz nach Fertigstellung des Hauses – am 30.08.1904 erfolgt die Schlussrevision – gestorben sein, denn ab 29. Oktober ist das Haus im Besitz von Emilie Louise verwitwete Dyck geb. Winkler und sieben Genossen. Am 29.02.1996 wurde die denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die beantragte Sanierung ausgefertigt. Entgegen der eingereichten Bauzeichnung verändert ausgeführte Putzfassade mit Gliederungselementen aus Kunststein, etwas Klinkerornamentik am linken Seitenrisalit und sparsamem Jugendstildekor. Jeweils zwei Wohnungen befinden sich im Erd- und 1. Obergeschoß, je drei Wohnungen in den beiden obersten Etagen. Zur erhaltenen Ausstattung gehören u. a. Treppenhausfenster mit farbiger Bleiverglasung in floraler Jugendstilornamentik.
LfD/2008

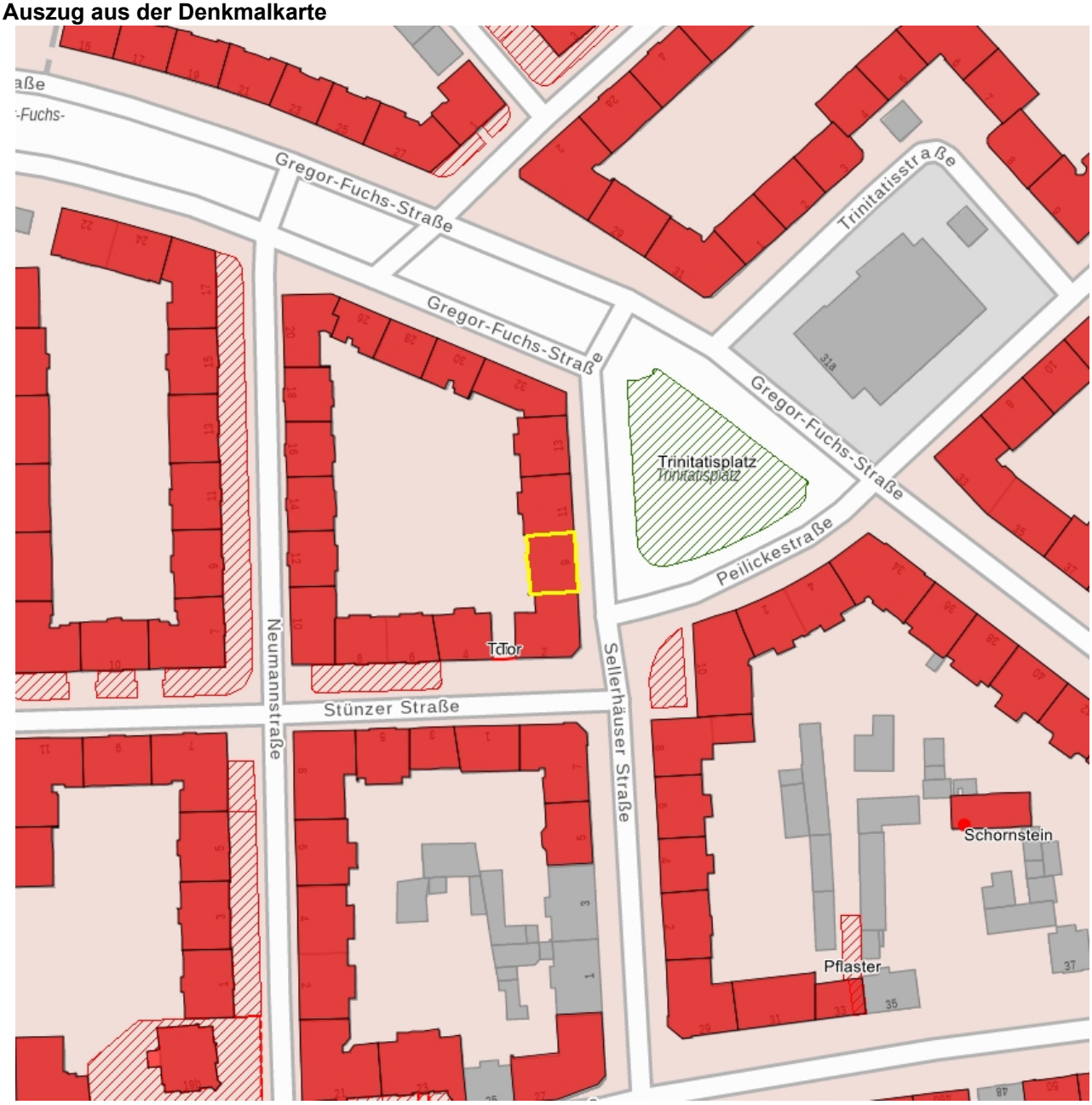
Datierung 1903-1904 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09261053 A**
Aufnahmejahr	2024
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.